

AMTLICHE MITTEILUNG

Dezember 2014 • Ausgabe 5/2014











ADVENT IN FELIXDORF

GEMEINDERATSWAHL 2015

Alle Informationen zur Wahl am 25. Jänner 2015

Seite 4

UNSER TRINKWASSER

Eine Information an die Büger und Bürgerinnen Felixdorfs

Seite 5

MÜLLABFUHRTERMINE

Die Abfuhrtermine für 2015 auf einen Blick

Seite 22-23

Inhalt

EDITORIAL	
Gemeindeamt Service	3
GEMEINDEGESCHEHEN	
Gemeinderatswahl 2015	
Unser Trinkwasser	
Ein "straßenbaureiches" Jahr für Felixdorf	
Wasserversorgung auch bei Stromausfall	
Die Hauptstraße verändert sich weiter	
Innovatives Photovoltaikprojekt in Sollenau und Felixdorf Post in Felixdorf	
Modenschau in Felixdorf	
EHRUNGEN	
SONSTIGES	
Offizielle Eröffnung Apotheke	18
Evangelische Nachrichten	
Bürgermeisterschießen	
Volksschule Felixdorf	
Vandalismusprojekt der 4. Klassen der NMS Felixdorf	
Fertigstellung der Outdoorklasse	
MÜLLABFUHRTERMINE 2015	22
VERANSTALTUNGEN	27
VEREINE	
ARBÖ Ortsklub Felixdorf - Aktivitäten 2014	29
Black Carabao Philippinenhilfe	
Singkreis Felixdorf	
Pensionistenverein Felixdorf	32
ATUS Felixdorf	33
PPS	34
Kinderfreunde	36
Siedlerverein Felixdorf	37
SPORT	
1. TC Felixdorf	38
Eislaufplatz Saison 2014/2015	39
GESUNDHEIT	
Das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf informiert	
Die Zahngesundheit der Katze	
Notdienste	41-43



Neue Hauptstraße

Seite 7



Kinderfreunde

Seite 36



Rotes Kreuz Sollenau

Seite 40

IMPRESSUM: Felixdorfer Gemeindespiegel, Nr. 5/2014, lfd. Nr. 205; Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Felixdorf, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 31, Tel. 02628/637 11, E-Mail: gemeinde@felixdorf.gv.at; Redaktion: Mag. Barbara Anton, Marktgemeinde Felixdorf; Anzeigenverwaltung: Andi Dirnberger, Tel. 0664/8504001, a.dirnberger@weekendmagazin.at; Fotos: Andi Dirnberger, Marktgemeinde Felixdorf, zur Verfügung gestellt; Layout und Druck: Druckerei Seitz, Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn, office@druck-seitz.at, www.druck-seitz.at Offenlegung gemäß \$25 Mediengesetz: Unabhängige Information der Marktgemeinde Felixdorf an ihre Gemeindebürger.

Beiträge von Vereinen, Ortsgruppen, Privaten usw. geben die Ansicht des Autors/der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung der Herausgeber oder der Redaktion entsprechen.



Editorial

Liebe Felixdorferinnen! Liebe Felixdorfer!

Das Jahr 2014 neigt sich schön langsam dem Ende zu und auch heuer können wir mit Fug und Recht stolz auf ein Jahr voller gelungener Veränderungen und Veranstaltungen zurückblicken. Zahlreiche innovative Ideen konnten umgesetzt werden, wie zum Beispiel die Photovoltaikanlage im Freizeitzentrum Felixdorf, die Sanierung der Sedlmayergasse, die Umgestaltung der Hauptstraße, welche noch den letzten Feinschliff erhalten hat, und auch das Dorffest 2014 war wieder eine gelungene Veranstaltung.

In ein paar kurzen Sätzen möchte ich mich an dieser Stelle auch an alle Kandidatinnen und Kandidaten der Gemeinderatswahl 2015, an alle Wahlbeteiligten sowie an alle Wählerinnen und Wähler wenden, ich wünsche mir für die kommende Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 (nähere Informationen zur Wahl finden Sie im Gemeindespiegel) nicht nur eine hohe Wahlbeteiligung, sondern auch einen fairen und respektvollen Umgang miteinander. Das Jahr 2015 beziehungsweise die kommende Gemeinderatswahl sollten alle Bürgerinnen und Bürger als Beginn einer neuen Ära sehen. Nur gemeinsam können wir in unserem Felixdorf etwas bewirken und es zu einem noch lebenswerteren Ort machen. Anstatt sich gegenseitig schlecht zu machen, sollten wir gemeinsam an einem Strang ziehen. Denn nur zusammen kann man Veränderungen herbeiführen, um die Lebensqualität noch weiter zu verbessern.

Genauso wie in den letzten 5 Jahren stehe ich für ein MITEINANDER in der Gemeinde.

In der letzten Ausgabe des Gemeindespiegels für 2014 darf ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Ihr Bürgermeister *Walter Kahrer*

GEMEINDEAMT Service



Tel. 02628/637 11 E-Mail: gemeinde@felixdorf.gv.at www.felixdorf.at

Wichtige Nebenstellen:

- 11 Amtsleitung
- 12 Bürgermeister
- 13 Mülltelefon
- 14 Sekretariat/Verwaltung
- 15 Abgabenbuchhaltung
- 16 Bauamt
- 17 Meldeamt
- 18 Wohnung/Soziales
- 22 VS- und Mittelschul-Gemeinde
- 23 Standesamt
- 24 Buchhaltung
- 26 Kindergarten Bräunlichgasse
- 27 Bücherei
- 32 Kindergarten Mozartgasse Kindergarten Bahnstraße 02628/20 800

Parteienverkehr:

Montag und Donnerstag 8–12 Uhr Dienstag und Freitag 13–16 Uhr Mittwoch kein Parteienverkehr Dienstag Journaldienst 16–19 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag 17–19 Uhr Freitag 14–15 Uhr

Bauamt:

Dienstag und Freitag 13–16 Uhr

Wohnungsangelegenheiten:

Dienstag 17–19 Uhr GGR Ilse Horejs, Kl. 17

Standesamt:

Montag und Donnerstag 8–12 Uhr Dienstag und Freitag 13–18.30 Uhr

Bücherei:

jeweils Mittwoch in ungeraden Wochen von 12.30–15 Uhr und von 18–19 Uhr

Rechtsauskunft:

Mag. Luszczak

1 x im Monat (siehe Seite 6) 17–18 Uhr

Gemeinderatswahl 2015 in der Marktgemeinde Felixdorf

Wann wird gewählt?

Die Allgemeine Gemeinderatswahl findet am 25. Jänner 2015 in der Zeit von 7 Uhr bis 15 Uhr in den Wahlsprengeln der Marktgemeinde Felixdorf statt.

Wer ist wahlberechtigt?

Aktiv wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das **16. Lebensjahr** vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Wer kann gewählt werden?

Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden ab 30. Dezember 2014 an der Amtstafel kundgemacht.

Wie, wann und wo kann ich meine Stimme abgeben?

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag in Ihrem zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich.

Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten legt die jeweilige Gemeindewahlbehörde fest und wurden an der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in der Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden, können am **Gemeindeamt Felixdorf** formlos die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Die Inhaber einer Wahlkarte können ihre Stimme

- persönlich in jedem Sprengel in Felixdorf oder
 persönlich bei einer besonderen Wahlbehörde (für bettlägerige Personen usw.) oder
- im Wege der Briefwahl für Wähler, die am Wahltag wegen Ortsabwesenheit verhindert sind abgeben.

Wie erhält man eine Wahlkarte?

 $\label{eq:points} Die \,Wahlkarte\,kann\,bis\,Mittwoch, \textbf{21. Jänner 2015 schriftlich (Brief, Mail oder Fax)}\,am\,\textbf{Gemeindeamt Felixdorf}$

beantragt werden. Die Wahlunterlagen werden dann per Post an die angegebene Adresse zugesandt.

Telefonisch ist eine Beantragung der Wahlkarte nicht möglich!

Bis Freitag, **23. Jänner 2015, 12 Uhr**, kann die Wahlkarte mündlich, bzw. schriftlich wenn eine persönliche Übergabe (Abholung) der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, am Gemeindeamt Felixdorf beantragt werden.

Ihre Wahlkarte kann nur bei der Gemeinde Felixdorf beantragt werden, wenn Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert.

Gültige Stimmabgabe im Wege der Briefwahl:

Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!) eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindewahlbehörde übermittelt werden.

Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde oder bis zum Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel einlangen.

WICHTIG FÜR WAHLKARTENWÄHLER:

Bei der Gemeinderatswahl besteht die Gelegenheit zur persönlichen Stimmabgabe im Wahllokal des Wahlsprengels des ordentlichen Wohnsitzes.

Es besteht auch die Möglichkeit, mittels Wahlkarte am Wahltag selbst die Stimme persönlich bei einer anderen Sprengelwahlbehörde oder bei einer besonderen Wahlbehörde derselben Gemeinde abzugeben oder die Stimme im Wege der Briefwahl (Post, Bote, Abgabe bei der Gemeinde) abzugeben.



Liebe Felixdorferinnen! Liebe Felixdorfer!

Wasser ist unser wertvollstes Gut. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass es für uns nahezu in Hülle und Fülle vorhanden ist. In unseren Breiten betrachten wir es als selbstverständlich, den Wasserhahn aufzudrehen und frisches Wasser zu genießen. In diesem Jahr wurden wir jedoch eines Besseren belehrt, dass nämlich nichts selbstverständlich ist.

Mir als Bürgermeister und insbesondere als Obmann des Gemeindewasserversorgungs-Verbandes Felixdorf Sollenau ist es ein großes Anliegen, die Bevölkerung mit sauberem und qualitativ hochwertigem Wasser versorgen zu können. Trotz regelmäßiger Untersuchungen und Kontrollen des Wassers sind auch wir nicht vor allem gefeit und mussten feststellen, dass unsere Wasserqualität in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Nach dem Erhalt des Testergebnisses am Freitag, dem 28.11.2014 um 9:51 Uhr, bei dem coliforme Bakterien im Wasser nachgewiesen wurden, wurde von mir als Obmann des Gemeindewasserversorgungsverbandes Felixdorf-Sollenau sowie als Bürgermeister in Absprache mit dem Bürgermeister von Sollenau, der BH Wr. Neustadt und dem Land NÖ sofort mit der Umsetzung der notwendigen Maßnahmen begonnen. Es wurden umgehend die betroffenen Tiefbehälter 1+2 vom Netz genommen und zur Sicherstellung der Wasserversorgung nur mehr nachweislich unbelastetes Wasser aus dem Tiefbehälter 3 in das Wasserleitungsnetz eingeleitet. Diese Situation ist derzeit bis auf weiteres noch immer in Kraft. Gleichzeitig begannen mehrere Aktionen nebeneinander zu laufen, unter anderem wurden telefonisch um 12:00 Uhr die Kindergärten, Schulen sowie alle Gaststätten informiert, die Information an die Bevölkerung – welche ab 13:00 Uhr an die Haushalte verteilt wurde – erstellt, eine Presseinformation an ORF (NÖ regional brachte bereits am Nachmittag den Hinweis) und Zeitungen versandt, Lautsprecherdurchsage durch die Feuerwehr, Bekanntgabe auf Gemeinde Hompage sowie auf der Facebook-Seite der Gemeinde, Einrichtung einer Telefonleitung für Anfragen der Bürger, Spülungen in den Gemeinden Felixdorf und Sollenau um sofort reines Wasser in die Hauptleitungen zu bekommen.

Seitens der Marktgemeinde Felixdorf wurde alles unternommen, um die Bevölkerung über diese Ausnahmesituation so schnell als möglich und auch umfassend zu informieren. Durch den in den Medien verbreiteten Prüfbericht vom August 2014 wurde leider der offensiven Arbeit der Gemeinde kein guter Dienst erwiesen. Es erfolgte dadurch ein gänzlich falscher Eindruck der bisher gesetzten Maßnahmen, der sich in einem erhöhten Aufkommen an telefonischen Anrufen – teilweise sogar in Panik – niederschlug. Ich denke, es ist meine Aufgabe als Bürgermeister und auch als gewählter Gemeindevertreter, die Bevölkerung vor Gefahren zu warnen und sie zu schützen.

Ab Freitag, dem 28.11.2014 ca. 14:00 Uhr wurden bis Sonntag, den 30.11.2014 16:00 Uhr durchgehend Tag und Nacht im Schichtbetrieb sowohl die Tiefbehälter 1 + 2 vollkommen entleert und mit der Reinigung begonnen als auch die Spülungen in den Gemeinden Felixdorf und Sollenau weiter durchgeführt. Am Montag, dem 1.12.2014 wurden von der NUA-Umweltanalytik GmbH neuerlich Proben entnommen und zur Analyse übermittelt. Am Mittwoch, den 3.12.2014 langte um 8:42 Uhr per E-Mail der Befund der Trinkwasseruntersuchung aufgrund der Probeentnahme am Montag, den 1.12.2014 in der Gemeinde Felixdorf ein. Darin wurde ausgeführt, dass "in den angeführten Proben weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli oder Enterokokken in 100 ml Probe nachgewiesen werden".

Nach Abklärung und Freigabe durch das Land NÖ wurde in Abstimmung mit dem Bürgermeister aus Sollenau das bewährte Informationsprozedere wie am Freitag eingeleitet, damit das Trinkwasser wieder ohne abzukochen trinkbar/nutzbar ist. Rückblickend betrachtet ist das Krisenmanagement sowohl im Wasserwerk als auch in den Gemeinden Felixdorf und Sollenau optimal zum Wohle der Bevölkerung abgelaufen.

Abschließend darf ich anführen:

Als Bürgermeister habe ich mich sowohl an die Gesetze als auch an alle Vorgaben zu halten, die dem Wohle der Bevölkerung zuträglich sind. Weiters bin ich an offizielle Untersuchungsergebnisse gebunden. Privatgutachten werden von mir weder berücksichtigt noch kommentiert.

Ich stehe Ihnen jederzeit für persönliche und schriftliche Informationen zur Verfügung.

Antworten auf Postings im Facebook wurden und werden von mir – mangels Seriosität der Verfasser – nicht beantwortet.







Wasserversorgung auch bei Stromausfall

Der Wasserleitungsverband Felixdorf-Sollenau hat einstimmig den Ankauf eines Notstromaggregates beschlossen, um die Sicherheit der Wasserversorgung für die beiden Gemeinden im Falle eines Stromausfalls zu gewährleisten. Das mobile Gerät hat eine Leistung von 200 Kilowatt. Den Anschaffungskosten von rund \in 33.000,-- stehen ca. 11.000 Bewohner gegenüber, die im Bedarfsfall problemlos mit Wasser versorgt werden können.

Foto v.l.n.r: Bgm. Walter Kahrer, Bgm. Stefan Wöckl, Wasserwerksmeister Markus Stangl

Ein "straßenbaureiches" Jahr für Felixdorf Kanal – Wasser – Gas – Straßenbau in der Sedlmayergasse

Kein leichtes Jahr für die direkt Betroffenen. Ein Leitungstausch nach dem anderen wurde ausgeführt.

Im Bereich Pulverweg bis Hauptstraße wurden die gesamte Wasserleitung (ca. 450 m) und ein Kanalteilstück (ca. 45 m) komplett erneuert.

Die EVN Wr. Neustadt verlegte in der Sedlmayergasse die Gashauptleitung inkl. der Hausanschlussleitungen neu.

Zwischen Neubaugasse und Pulverweg wurden die Gaskünetten neu asphaltiert, vom Pulverweg bis zur Hauptstraße blieb von der Straße nach Gas, Wasser und Kanal nicht viel über – hier wurde die Straße gänzlich neu asphaltiert.

"Die Baukosten für die Gemeinde betragen hier über 200.000€", so GGR Günther Straub, "wobei hier sozusagen das halbe Geld (Kanal & Wasser) vergraben wurde."

> Foto v.l.n.r.: GGR Günther Straub, Vbgm. Inge Landstetter, Bgm. Walter Kahrer

"Eine Investition in die Zukunft", so Bgm. Walter Kahrer, "denn hier sind nun Straße und Infrastruktur neu und sollten für die nächsten Jahre/Jahrzehnte für Felixdorf funktionieren."

Ein "straßenbaureiches" Jahr für Felixdorf, denn mit der Hauptstraße wurden heuer über 2 km Straße neu gestaltet.





Kostenlose Rechtsauskunft im Gemeindeamt Einmal im Monat bei Voranmeldung im Sekretariat

Hr. Mag. Michael Luszczak, Rechtsanwalt aus Wr. Neustadt, kümmert sich einmal monatlich, in der Zeit von **17 bis 18 Uhr**, im Gemeindeamt Felixdorf um rechtliche Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern aus Felixdorf.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat des Gemeindeamtes unter 02628/63711 DW 14 – Fr. Pirringer.

Die nächsten Termine, jeweils in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, sind:

13. Jänner 2015 10. Februar 2015 3. März 2015

Die Hauptstraße verändert sich weiter Bodenmarkierungen – Neupflanzungen – Poller – Tempoanzeige

Nach dem Straßenbau verändert sich die Hauptstraße weiter. Insgesamt ist vorgesehen, entlang der Hauptstraße **mehr als**90 Bäume und über 600 Sträucher/
Büsche neu zu pflanzen.

Mitte November waren die ersten 74 neuen Bäume verschiedenster Sorten gesetzt, für Frühjahr 2015 sind wieder 19 Stück bestellt, um zwischen der Feldund Mozartgasse entlang des Radweges den Baumbestand neu zu bepflanzen. Es wurden die vorhandenen Strauchreihen ergänzt aber auch neue Strauchgruppen gepflanzt.

Die Bodenmarkierung wurde aufgebracht und im Bereich der 4 Bushaltestellen wurden Poller neu gesetzt.

2 neue Tempoanzeigen "Smiley" wurden ebenfalls zur Verkehrsberuhigung montiert.

Auch für den Winter sind wir gerüstet – das Bauhofteam Felixdorf hat schon die Schneestangen versetzt.

Die Marktgemeinde Felixdorf wünscht Ihnen auf der beruhigten, verkehrssicheren und behindertengerechten neuen Hauptstraße eine gute Fahrt!











Innovatives Photovoltaikprojekt in Sollenau und Felixdorf

Die Zinsen für klassische Sparformen befinden sich auf Rekordtief, andererseits expandiert die Photovoltaikbranche und bietet attraktive Veranlagungsmöglichkeiten. Herr Bürgermeister Walter Kahrer und Herr Bürgermeister Stefan Wöckl haben gemeinsam ein dreistufiges. innovatives. ökologisches Projekt für die Bürger von Felixdorf und Sollenau entwickelt, das im März 2015 starten wird:

- Beide Gemeinden werden gemeinsam auf den Wasserwerken Photovoltaikanlagen mit in Summe 77 kWp errichten. Die Anlagen werden so viel CO2 einsparen, wie von 15! Kleinwagen ausgestoßen wird, und die Wasserwerke mit ökologischem Strom versorgen.
- Den Bürgern von Sollenau und Felixdorf wird angeboten, sich an den Photovoltaikanlagen zu beteiligen. Bereits ab 300€ wird eine Beteiligung möglich sein, die neben dem Nutzen für die Umwelt den Bürgern eine Verzinsung von 3,5% über 13 Jahre bringen wird.
- Gleichzeitig wird Bürgern und Unternehmen in den Gemeinden angeboten, sich zu einer Photovoltaik Einkaufsgemeinschaft zusammenzuschließen und im Sommer 2015 ihre Anlagen gemeinsam mit den Anlagen an den Wasserwerken zu errichten, um durch das große Einkaufsvolumen einen Preisvorteil von 10% gegenüber klassischen Angeboten zu erzielen.

"Die Photovoltaik ist inzwischen unbestritten ein Energieträger der Zukunft. "Wir müssen langfristig auf erneuerbare Energien umstellen, um den Schadstoffausstoß, der durch die Kohle-, und Gaskraftwerke in der Stromproduktion verursacht wird, zu "verringern" erklärt Bürgermeister Walter Kahrer.



Photovoltaikanlage Ternitz



Bürgermeister Stefan Wöckl sieht vor allem die sinnvolle Kombination aus Umweltnutzen und Wirtschaftlichkeit. "Wir können nicht erwarten, dass Bürger in Ökologie investieren und dabei draufzahlen. Wir müssen heute den Menschen ermöglichen, ihr hart verdientes Geld wieder sinnvoll und nachhaltig veranlagen zu können, und das wollen wir mit diesem gemeinsamen Projekt vorzeigen." Als Partner wurde der Photovoltaikexperte 10hoch4 aus Wiener Neustadt ausgewählt. Neben der Erfahrung aus über 1.000 errichteten PV Anlagen hat 10hoch4 auch schon Bürgerbeteiligungsprojekte

in Ternitz **www.pvternitz.at** und Bad Vöslau **www.pvbadvoeslau.at** erfolgreich umgesetzt.

Der Startschuss für das Projekt wird im März 2015 erfolgen. Ab diesem Zeitpunkt wird es möglich sein, sich an den PV Anlagen zu beteiligen und an der Einkaufsgemeinschaft teilzunehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie:

- Kontaktperson Bgm. Walter Kahrer walter.kahrer@felixdorf.gv.at
- Kontaktperson Bgm. Stefan Wöckl woeckl@sollenau.noe.gv.at
- Frau Sabine Müller, Projektleiterin 10hoch4, T: +43 (0) 676 309 07 80, office@10hoch4.at,www.10hoch4.at



- Jeden Freitag: Frische und gebackene Fische (Kabeljau, Scholle, Zander, Lachs, Karpfenfilet)
- Für Ihr Buffet richten wir auch Käseund Wurstplatten
- Bestellen Sie bei uns für Ihre Geburtstags- oder Familienfeier warmen und kalten Imbiss!

Geflügelhof Wurzer

Inh. Regina Mokricky

Felixdorf • Hauptstraße 7 • 02628/63063

Warmer Imbiss, Grillhühner, Backhühner, Keule, Hühnerschnitzel, Hühnerleber, Hühnerflügel - alles gebacken!

Post in Felixdorf

Am 21. Oktober 2014 eröffnete Herr Sinisa Radojkovic in der Hauptstraße 18 gleichzeitig mit einem Copy-Shop & Schreibwarenhandel auch eine Postpartnerfiliale.

Wir freuen uns wieder einen Postpartner in Felixdorf begrüßen zu dürfen!

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi und Fr: 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Do: 8 - 12 Uhr Sa: 9 - 12 Uhr



Neues Grafikstudio "redesign" in der **Schulstraße**

Katalin Kratochwill betreibt seit 15 Jahren die Grafikagentur "redesign" in Wien. Nun hat sie eine Zweigstelle in Felixdorf, Schulstraße 47, eröffnet. Angeboten wird eine komplette grafische Gestaltung & WebDesign bis hin zu simplen Visitenkarten.



Foto v.l.n.r.: GGR Ilse Horejs, Vbgm. Inge Landstetter, Katalin Kratochwill, Bgm. Walter Kahrer



Foto oben: Andrea Radojkovic, Bgm. Walter Kahrer, Sinisa Radojkovic

Foto links: GR Hedwig Divos, Bgm. Walter Kahrer, Sinisa Radojkovic, GGR Ilse Horejs, Postmanager Alois Mondschein, GGR DI Dr. Gerhard Pramhas





Virginia Ernst und Handle With Care

Einen besonderen Abend konnte das musikbegeisterte Publikum am 24. Oktober im Kulturhaus erleben.

Virginia Ernst, der eine große Zukunft in der internationalen Musikszene vorhergesagt wird und Ö3 Hörern durch ihren Hit "Rockin" bestens bekannt ist, eröffnete mit ihrer Band das Konzert.

Im zweiten Teil des Konzerts interpretierten **Handle With Care** in gewohnter Manier bekannte Songs im bewährten unplugged-Stil und begeisterten das Publikum.





HEIDI BEER

•Maß- und Änderungsschneiderei
•Handarbeiten

2603 Felixdorf • Hauptstraße 17



Hauptstraße 60/1/2 2603 Felixdorf Inh. Yusuf Özdana office@elektrofachmann.at

Störungsdienst Elektroinstallationen
Sat-Anlagen Blitzschutz
Planung und Beratung



Mag. Michael Luszczak, Rechtsanwalt

ERBRECHT BEI ADOPTION

Bei Adoptionen denken die Wahlkinder bzw. Wahleltern meistens auch an die erbrechtlichen Konsequenzen, Nicht all diese sind davon auch landläufig bekannt. Durch die Adoption, die mittels Adoptionsvertrag geschlossen wird, entsteht zwischen den Wahleltern und deren minderjährigen leiblichen Kindern und dem Wahlkind ein Verhältnis wie bei leiblicher Abstammung. Insoweit ist das Erbrecht auch einigermaßen einfach nachvollziehbar. Es entsteht durch die Adoption aber kein Verhältnis im Sinne einer Verwandtschaft zum anderen Verwandten der Adoptiveltern. Es besteht daher kein durch den Vertrag nachempfundenes Abstammungsverhältnis zu den "Adoptiv-

großeltern des Wahlkindes". Es entsteht auch kein Abstammungsverhältnis zu den Geschwistern der Wahleltern, also den "Wahltanten" und "Wahlonkeln". Das Wahlkind erhält durch die Adoption in rechtlicher Hinsicht lediglich "neue" Eltern und auch (falls vorhanden) "neue" Geschwister. Das Wahlkind hat ein gesetzliches Erbrecht nach den Wahleltern und deren (soweit vorhanden) minderjährigen leiblichen Kindern. Zu den leiblichen Verwandten, also vor allem zu den leiblichen Eltern, behält das Wahlkind sein gesetzliches Erbrecht. Wahlkinder haben sowohl ein gesetzliches Erbrecht nach Wahleltern, als auch nach ihren leiblichen Eltern. Das selbe gilt auch hinsichtlich des Pflichtteilsrechtes. Etwas anders sieht dies aus, wenn nur eine Person eine andere adoptiert hat. So ersetzt beispielsweise die Wahlmutter nur die leibliche Mutter. Die übrigen vorher dargestellten erbrechtlichen Konsequenzen bleiben gleich, aber nur zwischen dem jeweiligen Wahlkind und dem Wahlelternteil (im vorherigen Beispiel Wahlkind und Wahlmutter). Um letztendlich wirksame Dispositionen treffen zu können, wäre es ratsam diesbezüglich fachkundigen Rat einzuholen.

Mit freundlichen Grüßen Mag. Michael Luszczak e.h. Grazer Straße 77, 2700 Wr. Neustadt Tel. 02622/235 50

SIEBERT & PARTNER Steuerberatungs-GmbH

Buchhaltung • Lohnverrechnung • Bilanzierung • Betriebswirtschaftliche Beratung

2603 Felixdorf, Hauptstraße 1a, Tel. 02628/66 111-0, Fax DW 4, office@kanzlei-siebert.at.



Tel./Fax: 02628 / 65807

2601 Sollenau-B 17

Kompetent - verlässlich - 20 Jahre Erfahrung - Sicherheit - Vertrauen

IHR VERSICHERUNGSMAKLER DIE BESTE VERSICHERUNG



www.ihrversicherungsmakler.at

ARTETT märchenhaft

Am 22. November entführte ARTETT das begeisterte Publikum in die fantastische Welt der Märchen. Das Ensemble rund um Andi Pirringer verstand es, mit wunderschönen Melodien, tollen Stimmen und magischen Momenten die zahlreich erschienenen Zuhörer zu verzaubern.





Besuch am Gemeindeamt

Am 7. Oktober 2014 besuchten einige Schüler des ZIS (Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik) Sollenau Herrn Bürgermeister Kahrer im Gemeindeamt Felixdorf. Gerne beantwortete er alle Fragen der Jugendlichen zur Gemeinde und führte sie in den großen Sitzungssaal. Im Zuge dessen überreichten die Kinder die Schülerzeitung, welche über Ereignisse und Ausflüge des letzten Schuljahres berichtet. Vielen Dank für den herzlichen Empfang und den informativen Rundgang im Gemeindeamt!

Heizung - Sanitär - Fliesen Badsanierung aus einer Hand

Sauna - Dampfduschen
Dampfkammer - Infrarotkabinen
Whirlpool - Badezimmermöbel - Verfliesungen
Wärmepumpen - Solar - Photovoltaik - Pellets
Holzvergaseröfen - Öl-Brennwertgeräte - Gasgeräte aller Art

Fuß-, Wand-, Decken-Radiatorenheizung Reparaturen und Service für Sanitär und Heizung

EVN-Gassicherheitscheck

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr Freitag 7.00 - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar Montag bis Freitag 7.00 - 18.00 Uhr unter 0676/528 45 31

GRP Team Gerhard Petrik Neue Adresse: Hauptstraße 23 in Felixdorf 0800/240 431 411



Modenschau in Felixdorf

Die aktuelle Herbst- und Winterkollektion wurde am Samstag, den 4. Oktober 2014 im Kulturhaus präsentiert.











Wir gratulieren

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet

Susanne und Walter KRISPL
Theresia und Manfred GEPPERT
Renate und Johann KORNFELD
Elfriede und Helmut HOHNEDER

95 Jahre

Hildegard LUPERT

94 Jahre

Maria JANAK

93 Jahre

Johanna SONNTAG Elsa VOITH Karl PRAX

92 Jahre

Erna STEINSCHAUER

91 Jahre

Franz MILDNER Wilhelmine BERGER

90 Jahre

Emma KNOLL Gertrude KRUNTORAD Theresia POSTL Herta GANSTER

85 Jahre

Gertraud KOISSER Hermine WAGNER Herta FINK

80 Jahre

Yusuf ÖZKANLI
Friederike RAMHAPP
Friedrich ROTTENSTEINER
Ingeborg TASCHNER
Klaus CHARVAT
Karl OTAHAL
Maria WALTNER
Adolf DITRICH



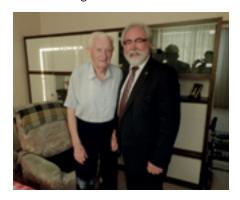
Vbgm. Inge Landstetter und GGR Ing. Günther Straub gratulierten Susanne und Walter Krispl zur Goldenen Hochzeit.



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Renate und Johann Kornfeld zur Goldenen Hochzeit.



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Frau Maria Janak zum 94. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Herrn Karl Prax zum 93. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Theresia und Manfred Geppert zur Goldenen Hochzeit.



Vbgm. Inge Landstetter und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Hildegard Lupert zum 95. Geburtstag.



Vbgm. Inge Landstetter und GR Dietmar Wötzl gratulierten Frau Johanna Sonntag zum 93. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Frau Erna Steinschauer zum 92. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Herrn Franz Mildner zum 91. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Frau Wilhelmine Berger zum 91. Geburtstag.



GGR Ilse Horejs gratulierte Frau Emma Knoll zum 90. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Frau Gertrude Kruntorad zum 90. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Theresia Postl zum 90. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Frau Herta Ganster zum 90. Geburtstag.



Vbgm. Inge Landstetter und GGR Günther Straub gratulierten Frau Gertraud Koisser zum 85. Geburtstag.



Vbgm. Inge Landstetter und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Hermine Wagner zum 85. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Frau Herta Fink zum 85. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Herrn Yusuf Özkanli zum 80. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Friederike Ramhapp zum 80. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Herrn Friedrich Rottensteiner zum 80. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Herrn Karl Otahal zum 80. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GR Dietmar Wötzl gratulierten Herrn Adolf Ditrich zum 80. Geburtstag.

eihnachten! Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest. sowie alles Gute, Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr. Volksbank. Mit V wie Flügel.

Das Licht der Welt erblickte:

SMUK Lisa
PEYKER Armagan
GRACA Bastian Marcin
JAKUBEK Sascha
HAIDER Liam
HRITAC Ines Ioana
JUSTIN Leon Jonas
MAISTER Moritz
OELGARTE Adrian
GEITNER Mia Sophie

In den Hafen der Ehe schipperten:

Iulian BABESI und Amalia INUREAN Angelo JAKUBEK und Elisabeth ZANT

Herbert Leopold GRUBER und Maria BERGMANN

Andreas SEEWALD und Cornelia SOUCEK

DI Christoph JANECZEK und Birgit LEITGEB, MA

Ervin-Lucian KOVACS und Claudia MATEAS

Norbert HANAUSEK und Katharina FINK

Nikolaus SCHIEFER und

Isabella MÜLLER

Karl Alfred MÜCK und Sieglinde Margarete MÜCK

Walter SATTLER und Sonja APPEL

ING. Wolfgang Herbert ALEX-ANDER, und Helga STRELL

Wir trauern um:

STEPANOVIC Radisav MEIHSNER Helene GRABNER Elfriede WANDRASCH Franz HEUMADER Maria STIEBER Elsa KNAUP Helga KRCZAL Franz HÄCKEL Karl VIGL Eduard



Wir gratulieren:





Hohe Auszeichnung für GGR a.D. Karl Frisch

Am 30. September 2014 wurde im Rahmen eines feierlichen Festaktes Herrn Karl Frisch, geschäftsführender Gemeinderat a.D., für seine jahrzehntelange Tätigkeit im Gemeinderat und als Obmann der Kinderfreunde Felixdorf im Landtagssaal der niederösterreichischen Landesregierung das Verdienstzeichen des Bundeslandes Niederösterreich durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verliehen.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Frau Melanie Windisch zum **mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossenen Bachelorstudium Wirtschaftsberatung**.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Frau Elif Aktas zur Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Education.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Frau Jasmine Barowski zur **mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung**.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Herrn Martin Ziervogel zum **erfolgreich abgeschlossenen Masterstudium**.

Offizielle Eröffnung Apotheke

Bgm. Walter Kahrer gratulierte Frau Mag. Birgit Plank anlässlich der offiziellen Eröffnung der Apotheke am neuen Standort in der Hauptstraße 25.



Foto v.l.n.r.: Bgm. Walter Kahrer, Mag. Birgit Plank, Präs. Österr. Apothekerverband Dr. Christian Müller-Uri, Präs. Landesgeschäftsstelle NÖ Apothekerkammer Mag. Heinz Haberfeld



Bürgermeisterschießen

Am 27.9.2014 fand das alljährliche Bürgermeisterschießen statt. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt einem wohltätigen Zweck zugute. Durch Los wird entschieden, welche Gemeinde die Spendengelder erhält. Diesmal fiel das Los auf Herrn Bgm. Thomas Pollak für die Gemeinde Eggendorf.

Evangelische Nachrichten

Mittwoch, 24. Dezember

17 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel

Mittwoch, 31. Dezember

17 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Sonntag, 18. Jänner

11 Uhr Gottesdienst anders mit gemeinsamen

Mittagessen

Freitag, 23. Jänner 2015

18.30 Uhr Weltgebetstag zur Einheit der Christen

Sonntag, 25. Jänner

9 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15. Februar

18 Uhr Abendandacht

Sonntag, 22. Februar

9 Uhr Gottesdienst



Pfarrerin Mag. Angelika Petritsch und Beatrix Schlaffer überreichten Bgm. Walter Kahrer einen selbstgefertigten Adventkranz.

Kinderkreis:

Freitag, 30. Jänner, 15 Uhr, Faschingsfest

Freitag, 27. Februar, 15 Uhr, Tanzworkshop

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2015/16

Laut Verordnung des Landesschulrates für Niederösterreich findet die **Schuleinschreibung für das Schuljahr 2015/16** im Jänner 2015 statt.

Einschreibetermine an der Volksschule Felixdorf-Bilingual Elementary School für alle Kinder aus Felixdorf und Eggendorf-Siedlung Maria Theresia mit Geburtsdatum im Zeitraum von **01.09.2008 bis 31.08.2009** sind der **20.01.2015** (Anfangsbuchstabe – Nachname A-K) und **21.01.2015** (Anfangsbuchstabe – Nachname L-Z) jeweils **14 bis 16 Uhr**. Es findet mit jedem Kind

eine kurze Feststellung der Schulreife statt. Währenddessen wird mit Ihnen, liebe Eltern, die Schuleinschreibung Ihres Kindes vorgenommen. Dazu bitten wir Sie, das Schülerstammdatenblatt, den Elternfragebogen (bitte beides bereits ausgefüllt) und die benötigten Dokumente (Meldezettel, Geburtsurkunde, ev. Taufschein des Kindes, Staatsbürgerschaftsnachweis, etwaiges Vormundschaftsdekret, **E-Card mit Sozialversicherungsnummer** des Kindes) bereit zu halten.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Direktorin und das Lehrerteam der VS Felixdorf

Workshop-Tag am Freitag, 19. September 2014 zum Thema Globale Verantwortung in der Textilproduktion in der Bilingualen Volksschule Felixdorf

In Kooperation mit der Bilingualen Volksschule Felixdorf veranstaltete die Klimabündnis-Gemeinde Felixdorf einen Workshoptag mit Südwind NÖ Süd im Rahmen des Schwerpunkts Globale Verantwortung zum Thema "Globale Textilproduktion".

Es fanden zwei zweistündige Workshops für die Kinder der beiden vierten Klassen der Volksschule statt. Mag.a Jana Teynor, Bildungsreferentin von Südwind NÖ Süd, fragte die Kinder zum Einstieg in den Workshop nach der Herkunft der Kleidung, die sie an dem Tag trugen. Laut Etikett war der Hauptbestandteil meist Baumwolle und als Produktionsländer waren nur asiatische zu finden. Die SchülerInnen erfuhren am Workshoptag über den Anbau von Baumwolle





und die Arbeitsschritte und Prozesse, die notwendig sind, bis Jeans oder ein T-Shirt in Österreich im Kleidungsgeschäft ankommen. Anhand von Bildern, Erzählungen und Arbeitsanleitungen lernten die Kinder der 4. Klassen der Volksschule über Baumwolle und die geringe Entlohnung der TextilarbeiterInnen. Wie viele Kleidungsstücke jedes Kind zuhause in seinen Kästen hängen hat, wurde bereits vorab gezählt. Beim Workshop wurde die aufwendige Produktion jedes einzelnen Kleidungsstücks deutlich.

Bürgermeister Walter Kahrer, GGR Ilse Horejs und GR Hedwig Divos besuchten die Volksschule und nahmen gemeinsam mit Frau VS Direktorin Pruschak einen kurzen Einblick in die lange Reise der Jeans.

Zum Abschluss des Workshops wurden Möglichkeiten gesammelt, was wir in Österreich zu fairen und besseren Arbeitsbedingungen beitragen können.

Nähere Informationen:

Südwind NÖ Süd, Bahngasse 46 2700 Wiener Neustadt suedwind.noesued@oneworld.at www.suedwind-noesued.at



Vandalismusprojekt der 4. Klassen der NMS Felixdorf

Gemeinsam mit dem Verein Jugendarbeit.07 und der Gemeinde Felixdorf wurde ein Vandalismusprojekt durchgeführt. Die Schüler fotografierten mit Einwegkameras in Felixdorf und Umgebung durch Vandalismus beschädigte Objekte. Anschließend gestalteten sie Collagen und beschäftigten sich damit, wie viel unnötiges Geld dadurch verloren geht und wie man dieses viel sinnvoller verwenden könnte.

Bei der Projektpräsentation im Kulturhaus überraschten die Schüler der 4c mit einem überaus gelungenen Rap zur Thematik Vandalismus.



Foto: NÖN, Fr. Burgstaller

Wir gingen durch Felixdorf, wo Vandalismus steckt. Dumme Jugend, zurück vor nichts schreckt.
Wir konnten es nicht fassen, Schmierereien in allen Gassen, und wir fragten uns: "Kann man das nicht lassen?"
Wahrscheinlich aus Angst, Stress oder einfach so. Eltern und Senioren – fragen nur: "Wieso?"
Diese Kunst ist teuer, das Geld ist weg wie Feuer. Was bleibt ist der Dreck, der muss irgendwann mal weg.
Als die Polizei kam – sah sie plötzlich mich; ich war dabei ertappt als ich die Wände anstrich.
Ich fluchte furchtbar und rannte schnell davon, – ich war zu langsam, – dann hatten sie mich schon.
Im Nu rennt – ein großes Ungeheuer, es will frei sein – mehr sein – als nur ein Moment.

"Leidest du? – Hör mir zu! – Lass mich damit – bloß in Ruh`!" Menschen gibt's, die sich ergötzen, zu zerstören und zu zerfetzen. Aus Frust und bösem Übermut, ist dergleichen – niemals gut! Im Bus der teure Ledersitz, hat auf einmal einen Schlitz. Die Parkbank, die so schön lasiert, wird niederträchtig ramponiert. Überall – wohin ich geh` Grafitti – an der Wand. Bald sogar im Turnsaal, auf der Sprossenwand. Die alte Villa ist verlassen. Niemand kann das wirklich fassen.

Dass Jugendliche das nicht lassen, wollt' ich einen Reim verfassen. ?????

Ich sah aus meinem Fenster raus, alles schwarz und weiß, also ging ich raus – und drehte mich im Kreis. Ich nahm meine Spraydose und machte alles bunt, egal ob eckig oder rund – Hauptsache bunt. Ich hörte die Polizei und rannte schnell weg. Dann rief mir jemand nach: – "Mach den Dreck doch weg!" Ich hab alles besprüht, und das ist illegal! Das war es sicher wert, der Rest ist mir egal. Ich kam nach Hause – meine Mutter schrie mich an: "Was hast du schon wieder – für Flecken an dir dran? Hör mich doch an – und mach nicht wieder zu!" Ich schrie sie an: "Lass mich in Ruh`du blöde Kuh!" Ich verkroch mich ins Zimmer, und zog mich um. Ich schlich mich aus dem Fenster und ging herum.

Ich traf meinen Freund mit Dosen in der Hand. Wir tranken uns an – bis an den Rand.

Er zieht dich – in seinen Bann – du kommst näher – er nimmt dich an sich ran.

Er verführt dich. – Er lässt dich nicht in Ruh. Und irgendwann – hörst du ihm zu.

Er sagt dir leise – "Lass mich nicht allein!" Und du steigst auch noch – darauf ein.

Du schmierst Wände an – kannst es nicht mehr lassen – sonst würde er – er würde dich so hassen!

Zertrümmert sind die Fenster – die Scherben liegen rum, und du kommst – du kommst nicht drum herum.

Nun sitzt du fest, das ist doch alles Kacke, du sagst zu ihm: "Du hast doch eine Macke!"

Wie lang soll das so weitergeh'n, kann das nicht versteh'n, lass mich doch in Ruh, ich hör dir nicht mehr zu.

Überall im Freibad – und bei der Polizei – unsere Welt ist nicht mehr – von diesen Farben frei. Sag mir nur warum – spielst du das Spiel denn mit, und warum bist du – so naiv und blind. Und warum denkst du, – dass es Kunst ist? Warum siehst du's nicht ein? – Das ist doch alles Mist. "Bitte Leute, bitte Leute hört doch damit auf, dieser Vandalismus – nimmt sonst seinen Lauf! Und es ist schon – so weit gekommen, dass ich nicht mehr – rausschauen will, überall auf jeder Wand – der Vandalismus – jetzt bleib ich nicht mehr – nicht mehr länger still. Und jeden Tag – der gleiche Preis – immer diese Blicke, wenn ich die Tür aufreiß'. Ich bin halt anders, kann ich nichts dafür. Ich seh nicht mehr gern – durch meine Tür!

Alles ist zerstört, deine Mutter hört die Nachricht - von der Polizei: "Ihr Kind ist nicht mehr frei!"

Fertigstellung der Outdoorklasse

Der Innenhof der NMS Felixdorf wurde unter Anleitung von HOL Proy Christian gemeinsam mit den Schülern der Neigungsgruppe Biologische Übungen umgestaltet. Im Zuge der Fertigstellung wurde HOL Proy als Dankeschön für seine Arbeit eine süße Überraschung überreicht.



Foto: NÖN, Fr. Burgstaller





MÜLLABFUHRTERMINE 2015

Die Termine gehen im gewohnten Rhythmus weiter. Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen aufgrund eines Feiertages. (Änderungen und Druckfehler vorbehalten)

RESTMÜLL RAYON 1 - Abfuhr alle 4 Wochen AM MO

Am Russendamm, Bahnzeile, Beethovengasse, Brucknergasse, Dammgasse, Grenzgasse, Engelgasse, Haydngasse, Komzakgasse, Kurze Gasse, Lange Gasse, Lehargasse, Lisztgasse, Mittere Gasse, Mozartgasse, Neubaugasse, Neugasse, Pulverweg, Sandgasse, Schubertgasse, Schulstraße, Sedlmayergasse, Siedlergasse, Spitalgasse, Stadiongasse, Steinfeldgasse, Straußgasse, Wr. Neustädter-Straße, Zellergasse, Ziehrergasse Mo, 5. Jänner Mo, 2. Februar Mo, 2. März Mo, 30. März Mo, 27. April Di, 26. Mai Mo, 22. Juni

Mo, 20. Juli Mo, 17. August Mo, 14. September Mo, 12. Oktober Mo, 9. November Mo, 7. Dezember

RESTMÜLL RAYON 2 - Abfuhr alle 4 Wochen AM MO

Am Mohrwald, Auer Welsbach-Gasse, Alleegasse, Am alten Sportplatz, Badgasse, Bahnstraße 21–71, Dr. Mauksch-Gasse, Etrichgasse, E-Werk, Ferdinand Porsche-Gasse, Feldgasse, Gartengasse, Ghegagasse, Grillparzergasse, Hauptstraße, Hauptplatz, Kaplangasse, Maderspergergasse, Marcusgasse, Mayrgasse, Mießlgasse, Mitterhofergasse, Mohrstraße (Einfamilienhäuser), Negrelligasse, Nestroygasse, Parkgasse, Petzoldgasse, Raimundgasse, Resselgasse, Roseggergasse, Sackgasse, Stampfgasse, Stiftergasse, Waggerlgasse, Waldzeile, Werfelgasse, Wiesengasse, Wildgansgasse, Zweiggasse

Mo, 19. Jänner
Mo, 16. Februar
Mo, 16. März
Mo, 13. April
Mo, 11. Mai
Mo, 8. Juni
Mo, 6. Juli
Mo, 3. August
Mo, 31. August

Mo, 28. September

Mo, 23. November Mo, 21. Dezember

Di. 27. Oktober

RESTMÜLL RAYON 3 - Abfuhr alle 4 Wochen AM DO

Arbeitergasse, Bahnhofplatz, Bahnstraße 2–13, Baugasse, Bräunlichgasse, Fabrikgasse, Gustav Kirchhoff-Gasse, Mohrstraße (nur Mehrfamilienwohnhäuser), Mühlstraße

Do, 22. Jänner Do, 19. Februar Do, 19. März Do, 16. April Mi, 13. Mai Do, 11. Juni Do, 9. Juli Do, 6. August
Do, 3. September
Do, 1. Oktober
Do, 29. Oktober
Do, 26. November
Mi, 23. Dezember

RESTMÜLL 1.100-LITER-CONTAINER - für alle Rayone

 Do, 8. Jänner
 Do, 16. April

 Do, 22. Jänner
 Mi, 29. April

 Do, 5. Februar
 Mi, 13. Mai

 Do, 19. Februar
 Do, 28. Mai

 Do, 5. März
 Do, 11. Juni

 Do, 19. März
 Do, 25. Juni

 Do, 2. April
 Do, 9. Juli

Do, 23. Juli
Do, 6. August
Do, 20. August
Do, 3. September
Do, 17. September
Do, 1. Oktober
Do, 15. Oktober

Do, 29. Oktober Do, 12. November Do, 26. November Do, 10. Dezember Mi, 23. Dezember

GELBER SACK

RAYON 1

Mo, 19. Jänner Mo, 2. März Mo, 13. April Di, 26. Mai Mo, 6. Juli Mo, 17. August Mo, 28. September

Mo, 28. September Mo, 9. November Mo, 21. Dezember

RAYON 2

Mo, 2. Februar Mo, 16. März Mo, 27. April Mo, 8. Juni Mo, 20. Juli Mo, 31. August Mo, 12. Oktober Mo, 23. November

PAPIER - 120 und 240 Liter

Fr, 23. Jänner Fr, 6. März Fr, 17. April Fr, 29. Mai Fr, 10. Juli

Fr, 21. August Fr, 2. Oktober Fr, 13. November Do, 31. Dezember

Abfuhr 1.100-Liter-Container

Die Abfuhr der Papier-Großcontainer 1.100 l erfolgt im 2-Wochen-Takt jeden Montag (außer Feiertag, dann einen Tag später), beginnend mit 12. Jänner 20142.

BIOTONNE - für alle Rayone

Mo, 12. Jänner
Mo, 26. Jänner
Mo, 26. Jänner
Mo, 4. Mai
Mo, 9. Februar
Mo, 13. Mai
Mo, 9. März
Mo, 9. März
Mo, 23. März
Mo, 23. März
Mo, 23. Juni
Di, 7. April
Mo, 13. Juli

Mo, 27. Juli Mo, 10. August Mo, 24. August Mo, 7. September Mo, 21. September Mo, 5. Oktober Mo, 19. Oktober

Mo, 2. November Mo, 16. November Mo, 30. November Mo, 14. Dezember Mo, 28. Dezember

METALL - Altmetall-Container bei den Müllinseln

Do, 15. Jänner

Do, 5. Februar

Do, 26. Februar

Do, 19. März

Do, 9. April

Mi, 29. April

Do, 21. Mai

Do, 11. Juni

Do, 2. Juli

Do, 2. Juli

Do, 13. August Do, 3. September Do, 24. September Do, 15. Oktober Do, 5. November Do, 26. November Do, 17. Dezember

WERTSTOFFZENTRALE

Die Wertstoffzentrale Felixdorf hat zur Übernahme von Sondermüll und Sperrmüll – Sperrmüllgutschein für 2015 bitte am Gemeindeamt abholen – **jeden 1. und 3. Samstag (ausgenommen Feiertage) von 8 bis 12 Uhr geöffnet.**

Genommen werden: Sperrmüll, Sondermüll, Altpapier und Grünschnitt (in Haushaltsmengen).

Nicht genommen werden: Medikamente (Apotheke), Bauschutt, Gewerbliche Abfälle, Altkleider.

Von 25. März bis 21. November wird wieder zusätzlich jeden Mittwoch von 15.30 bis 18 Uhr und jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr **Grünschnitt** entgegen genommen.

Sa, 3. Jänner
Sa, 17. Jänner
Sa, 7. Februar
Sa, 21. Februar
Sa, 7. März
Sa, 21. März
Sa, 4. April
Sa, 18. April
Sa, 2. Mai
Sa, 16. Mai

Sa, 6. Juni

Sa, 20. Juni

Sa, 4. Juli
Sa, 18. Juli
Sa, 1. August
Sa, 5. September
Sa, 19. September
Sa, 3. Oktober
Sa, 17. Oktober
Sa, 7. November
Sa, 21. November
Sa, 5. Dezember
Sa, 19. Dezember

Weltspartag 2014

Anlässlich des Weltspartages besuchte die Gemeinde Felixdorf auch "Ihre" Bankinstitute, die Volksbank & die Wr. Neustädter Sparkasse.

Historisch:

Der Weltspartag findet alljährlich an einem Tag in der letzten Oktoberwoche statt. Dieser Tag wurde auf dem 1. Internationalen Sparkassenkongress (Weltvereinigung der Sparkassen)

Foto v.l.n.r.: GGR Günther Straub, GGR Ilse Horejs, Filialleiter Herbert Winkler, Vbgm. Inge Landstetter, Bgm. Walter Kahrer und KB Sandra Schiller (Volksbank Felixdorf)

im Oktober 1924 in Mailand von Vertretern aus 29 Ländern beschlossen, um den Gedanken des Sparens weltweit im Bewusstsein zu halten und auf die Bedeutung für die Volkswirtschaft und den Einzelnen hinzuweisen. Der italienische Professor Ravizza erklärte damals den Schlusstag des Kongresses zum "International Saving Day". Der erste Weltspartag wurde von den europäischen Sparkassen am 31. Oktober 1925 begangen.



Foto v.l.n.r.: GGR Günther Straub, GGR Ilse Horejs, KB Regina Schwarz (Sparkasse Felixdorf), Filialleiterin Karin Pirringer, Vbgm. Inge Landstetter, Bgm. Walter Kahrer





TUPPERWAREBERATERIN
Stehe Ihnen jederzeit bei Fragen, rund
um Tupperware, gerne zur Verfügung.

WOLLANKA Tamara Ferdinand Porsche Gasse 22 2603 Felixdorf Tel: 0650 / 325 41 41

Mail: tupperlady@outlook.at





Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2015/16:

Dienstag, 10. Februar 2015 von 13.00-15.00 im NÖ Landeskindergarten Mozartgasse 6.

Mittwoch, 11. Februar 2015 von 13.00-15.00 im NÖ Landeskindergarten Bräunlichgasse 3.

Donnerstag, 12. Februar 2015 von 13.00-15.00 im NÖ Landeskindergarten Bahnstraße 21.

Die Kinder dürfen zur Einschreibung mitkommen, damit sie den Kindergarten kennen lernen können.

Interessierte Eltern können zu den angegebenen Zeiten alle Kindergärten besichtigen.

Mitzubringen sind:

- Kopie des Meldezettels vom Kind und einem Elternteil
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
 - Mutter-Kind-Pass
 - Foto des Kindes

QUALITÄT • gegr. 1929 • BESTEHT

GAS SOLAR HEIZUNG WASSER ELEKTRO



CHLEBECEK GmbH.

Vaillant • Wolf

Viessmann • Nordgas • Junkers • Gebe
KAMINSANIERUNG MIT EDELSTAHLROHR
Ablaufverstopfung orten mit KANALFERNSEHKAMERA

LUFT-WÄRMEPUMPEN KLIMAANLAGEN

Mühlstraße 20, 2601 Sollenau Tel.: 026 28 / 62 328, FAX: 026 28 / 623 2822 www.chlebecek.at





Die Kinder aller drei Kindergärten wurden von Herrn Pfarrer Edward am 1. Oktober 2014 in die katholische Kirche eingeladen, um die Erntedankkrone anzusehen. Die Kinder wurden mit Früchten beschenkt, die zur Erntedankjause in den Kindergärten verspeist wurden.

Informationen zur Handy-Signatur

Überblick

Per Mausklick können Sie schon heute rund um die Uhr und sieben Tage die Woche Amtswege komfortabel von zu Hause aus erledigen. Vom Online-Stipendium bis zum Besuch beim Finanzamt im Internet, von der Strafregisterbescheinigung bis zur Schulbuchaktion spannt sich ein breiter Bogen an Diensten, die Ihnen Wartezeit, Stress und umständliche Formalitäten ersparen können.

Damit Sie diese Service sicher über das Internet nutzen können, muss Ihre Identität auch in der elektronischen Welt eindeutig nachweisbar sein. Dafür benötigen Sie einen elektronischen Ausweis – die Handy Signatur. Mit der Handy Signatur können Sie sich nicht nur im Internet ausweisen – Sie können Ihre Anträge gleich direkt rechtsgültig elektronisch unterschreiben. Kartenlesegeräte, Softwareinstallationen, unzählige Passwörter für verschiedene Seiten gehören damit der Vergangenheit an.

Eine vollständige Anwendungsübersicht finden sie online unter http://www.buergerkarte.at/anwendungenhandy.html

Verwendung

Bei Verwendung der Handy Signatur wird – analog zu E-Banking Lösungen der Banken – nach erfolgter Eingabe der Handynummer und einem Passwort ein Einmalcode in einem SMS übermittelt.

Die Eingabe dieses Einmalcodes in der jeweiligen Anwendung löst die qualifizierte elektronische Signatur aus. Die qualifizierte Signatur ist gleichwertig zur eigenhändigen Unterschrift nicht nur bei elektronischen Amtswegen, sondern auch in der Privatwirtschaft etwa beim elektronischen Unterzeichnen von Verträgen.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Beantragung der Handy Signatur ist die Vollendung des 14. Lebensjahres.

Aktivierung

Sämtliche Aktivierungsmöglichkeiten finden Sie auf www.buergerkarte.at

Registrierungsstelle Marktgemeinde Felixdorf: jeweils am Montag und Donnerstag zwischen 8 Uhr und 11.30 Uhr bei Frau Mag. Anton und Frau Lorenz

Kosten

Es fallen der BenutzerIn für Aktivierung und Nutzung der Handy Signatur keine Kosten an.









WAS ist los in FELIXDORF?

VORSCHAU BIS ENDE MÄRZ 2015

22. Dezember

ACHTUNG Terminverschiebung statt 17.12.2014 Blutspenden, Kulturhaus, 15.30 bis 19.30 Uhr

31. Dezember

Silvester am Hauptplatz, ab 23 Uhr

10. Jänner

Feuerwehrball, Kulturhaus, 20 Uhr

17. Jänner

Arbeiterball, Kulturhaus, 20 Uhr

18. Jänner

Kindermaskenball der Kinderfreunde Kulturhaus, 15 bis 18 Uhr

20. und 21. Jänner

Schuleinschreibung Volksschule, 14 bis 16 Uhr

25. Jänner

Gemeinderatswahl

1. Februar

Kindermaskenball der katholischen Pfarre, Kulturhaus, 15 bis 18 Uhr

6. Februar

1. Faschingssitzung, Kulturhaus, 19.19 Uhr

8. Februar

2. Faschingssitzung, Kulturhaus, 16.16 Uhr

10. Februar

Kindergarteneinschreibung, NÖ Landeskindergarten Mozartgasse 6, 13 bis 15 Uhr

11. Februar

Kindergarteneinschreibung, NÖ Landeskindergarten Bräunlichgasse 3, 13 bis 15 Uhr

12. Februar

Kindergarteneinschreibung, NÖ Landeskindergarten Bahnstraße 21, 13 bis 15 Uhr

13. Februar

3. Faschingssitzung, Kulturhaus, 19.19 Uhr

15. Februar

4. Faschingssitzung, Kulturhaus, 16.16 Uhr

17. Februar

Maskenball Pensionistenverein, Kulturhaus, 15 Uhr

19. bis 22. März

Flohmarkt der Tierhilfe, Kulturhaus, Freitag und Samstag von 9 bis 17 Uhr, Sonntag von 9 bis 13 Uhr



A-2601 Sollenau

Gewerbestraße 2

Tel.: 02628/62 170, Fax: 62171

E-mail: office@vitek-inst.at

... UND MEHR !

Thermen- und Kesselservice - für fast alle Marken mit Abgasmessung!

Gas - Sicherheitsüberprüfung - wir sind EVN Powerpartner!

Abflußverstopfungen orten und beheben, mit modernster Kameratechnik!

Günstige Angebote bei Umstieg auf alternative Energietechniken!

Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen!

Flaschengas in 5 kg und 11 kg für Haushalt, Camping, Garten und Werkstatt

PRÄSENTATION UNSERER NEUESTEN GANZ GROSSEN KLEINEN!



KOMM' UND SCHAU DIE GROSSEN KLEINEN AN. Besichtigen und Probefahren! Der rote Teppich ist ausgerollt für unsere Kunden, den Corsa und i20! Für Speis'und Trank ist gesorgt!



Opel: 2603 Felixdorf, Schulstraße 59 | Hyundai: 2603 Felixdorf, Schulstraße 64 02628 /66 100 | office@autoebner.at











ARBÖ Ortsklub Felixdorf - Aktivitäten 2014

Muttertagsausfahrt am 10.05.2014:

Am Samstag, dem 10.05.2014 fand die alljährliche Muttertagsausfahrt des ARBÖ Ortsklub Felixdorf statt. So konnten wir mit 17 PKW und einem VW Bus, der gratis von der Firma PORSCHE Wr. Neustadt zur Verfügung gestellt wurde an diesem sonnigen Tag mit 40 Muttis zu einem gemütlichen Nachmittag zum Mostheutigen Sanz nach Wiesmath ausfahren.

Am 15.05. 2014 fand im Gasthaus PAUKI die Jahreshauptversammlung des ARBÖ Ortsklub Felixdorf statt.

Felixdorfer Dorffest am 23.08.2014:

Auch heuer nahmen wir am Dorffest teil. Leider war das Wetter sehr regnerisch. Grillwürstel mit Gebäck, Grillkoteletts mit selbstgemachten Kartoffelsalat wie auch Schnitzelsemmeln fanden dennoch begeisterte Abnehmer.

29. ARBÖ Veteranen-Rallye am 07.09.2014:

Am Sonntag, dem 7. September 2014, fand bei bewölkten, teilweise regnerischem, Wetter unsere diesjährige 29. Veteranen-Rallye statt. Immerhin fanden sich 32 Fahrzeuge (Autos wie auch Motorräder) am Parkplatz des Kulturhauses Felixdorf ein. Die Strecke führte zunächst von Felixdorf über Sollenau – Schönau/Triesting – Leobersdorf – Kottingbrunn – Bad Vöslau – Teesdorf nach Tattendorf, weiter über Pottendorf – Weigelsdorf, weiter über Pottendorf – Weigelsdorf, weiter Richtung Mannersdorf/ Leithagebirge – Donnerskirchen – Eisenstadt, vom Parkplatz in Eisenstadt ging die Fahrt dann weiter nach Steinbrunn –

Zillingtal – Pöttsching – Lichtenwörth – Theresienfeld und schlussendlich wieder zurück nach Felixdorf. Es gab im Verlauf der Strecke wieder 4 Kontrollpunkte zu bewältigen, wo Wissen und Geschick unserer Teilnehmer gefragt war. Insgesamt waren 122,7 km zu bewältigen! Den krönenden Abschluss gab es heuer wieder im Gasthaus PAUKI in Felixdorf, wo alle Teilnehmer im Gastgarten des Lokals mit Urkunden und die jeweils ersten 3 jeder Fahrzeuggruppe mit Pokalen prämiert wurden.

Familiensporttag am 26.10.2014:

Am Sonntag, dem 26. Oktober 2014 fanden sich wieder zahlreiche Sportler -17 Radfahrer sowie 12 Nordic Walker am Felixdorfer Hauptplatz ein, um beim traditionellen Familiensporttag unseres Ortsklubs mitzumachen. Dieser angenehme - vor allem regenfreie - Herbsttag machte den Sportlern die Freude an der sportlichen Sache umso größer. Die Strecke der Radfahrer führte von Felixdorf nach Steinabrückl über die "kleine Steiermark", weiter zur Autobahnbrücke A2, unter dieser durch, wo dann kehrt gemacht wurd; die Nordic Walker marschierten beim Felixdorfer Wasserwerk vorbei, über die Wasserleitung über die Mayrgasse in Richtung Steinabrückl entlang der Piesting - vorbei beim kleinen Wasserkraftwerk in Richtung Autobahnunterführung, wo ebenfalls umgedreht wurde. In der Nähe der Feuerwehr Steinabrückl war dann für alle die Labungsstation eingerichtet. Die Strecke für die Nordic Walker betrug ca. 5 km, jene der Radfahrer 19,8 km.

Wie alle Jahre zuvor ist dieser Familiensporttag zwar mit der einen oder anderen Blessur, jedoch OHNE ernsthaftere Ver-





letzungen über die Bühne gegangen. Ein besonders herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die mit deren unermüdlichen Einsatz den diesjährigen Familiensporttag einwandfrei über die Bühne gebracht haben.



Der ARBÖ Ortsklub Felixdorf wünscht allen Freunden und deren Familien frohe Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2015 sowie allzeit gute und unfallfreie Fahrt!

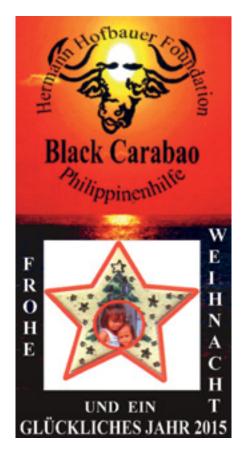
at

planung I konstruktion I management I energieausweis

olanen - bauei

ING. MICHAEL PRUCKNER baumeister u. gewerblicher architekt

a- 2601 sollenau I wiener neustädterstr. 60 tel. 02628 622 73 I mail: office@planen-bauen.at



Insbesonders gilt unser Dank für das gute Gelingen unseres bereits dritten Herbstfrühschoppens vom 5. Oktober 2014:

- dem Musikverein Muthmannsdorf für seine stimmungsvollen Musikbeiträge und Pauki's Cafe-Restaurant-Team für die erstklassige Gastronomie und das preisliche Entgegenkommen,
- der Firma Thomas Papai, KFZ-Handel, aus Felixdorf und der Firma Alfred Jungmayr, Zimmerei - Holzbau, aus Felixdorf für die Spende eines "City Sprint"-Markenfahrrades, welches zur Verlosung kam,
- und dem Weinbaubetrieb Hartberger aus Hölles für die Überreichung eines Unterstützungsschecks in der Höhe von € 600,-.

Wir danken allen Sponsoren, SpenderInnen und Vereinsmitgliedern für ihre wertvolle Unterstützung















Alle Reparaturen / Neuverglasungen / Dachverglasungen Duschanlagen / Glasbrüstungen / Küchenglaswände Aquarien / Spiegel und Versicherungsabwicklungen

Tel.: 02628 / 61 449, Fax-DW: 32 2603 Felixdorf, Hauptstraße 105

office@glaserei-gueney.at www.glaserei-gueney.at

Laternenspaziergang durch den Auwald

Am 22. November fand bereits zum 7. Mal, der schon traditionelle Laternenspaziergang des Auvereins statt, der heuer unter dem Motto "Vogelstimmen im Auwald" stand. An die 130 Besucher, vor allem sehr viele Kinder mit ihren Eltern waren dem Aufruf zu einem kleinen Spaziergang durch den Auwald gefolgt und hatten auch ihre selbstgebastelten Laternen mitgebracht. Zu Beginn des Laternenspaziergangs wurde den Teilnehmern von Margit und Fritz Harrer

Wissenswertes über die Vogelwelt erklärt. Es gab auch zahlreiche Vogelarten, unter anderem einen Buntspecht, einen Raben oder eine Eule zu sehen. Den in der Felixdorfer Au vorkommenden Eisvogel, sowie viele andere Vogelarten wurden von den Spaziergängern durch ihr typisches Gezwitscher sofort erkannt. Nach dem Rundgang wärmten sich die Spaziergänger mit hausgemachter serbischer Bohnensuppe, Glühwein, Apfelpunsch, gebratenen Maroni und Würsteln auf.





Singkreis Felixdorf

Mit einem Querschnitt aus Liedern der letzten 20 Jahre begeisterte der Singkreis Felixdorf sein Publikum im ausverkauften Kulturhaus in Felixdorf. Bei einem abwechslungsreichen Programm konnten die Zuhörer einiges über den Chor und seine Geschichte erfahren.

Herr Bgm. Walter Kahrer und Frau Vzbgm. Inge Landstetter gratulierten dem Singkreis Felixdorf zum langjährigen Bestehen und freuten sich mit den Sängern und Sängerinnen über das überaus gelungene Konzert. Nach diesem tollen Erfolg gehen wir mit neuem Schwung in das neue Jahr.

Der Chor wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2015.



Pensionistenverein Felixdorf

Vom 30. August bis 5. September 2014 fand unsere **Kroatienreise** nach **Tucepi** an der **Markaska Riviera**, und nach **Split** und **Omis** zum **Flussdelta** der **Cetina** statt:

30. August: Fahrt mit dem Bus an die Markaska Riviera nach Tucepi, Unterbringung im Bluesun 4* Hotel Alga. Am Nachmittag gab es für uns noch Badegelegenheit am Meer; Abendessen im Hotel und Nächtigung.

Vom 31. August bis 1. September: genossen wir den Badeaufenthalt in **Tucepi**. Unterbringung im Hotel Alga auf Basis Frühstück, Abendessen.

2. September: An diesem Tag stand ein Ganztagesauflug nach Split auf dem Programm. Wir besuchten die interessanteste Küstenstadt Kroatiens, mit der Altstadt und dem Diokletianspalast, der UNESCO Weltkulturerbe ist. Anschließend fuhren wir nach Trogir, einem kulturhistorischen Schatzkästlein, das mit seinen kleinen Gassen einem einzigen großen Museum gleicht. Die Altstadt wurde 1997 zum Weltkulturerbe ernannt.

3. September: Wir fuhren mit dem Bus nach **Omis** zur Mündung des **Flusses Cetina**. Nach der schönen Flussfahrt kehrten wir in ein gemütliches Restaurant ein, welches das mediterrane Hausbrot noch selber bäckt. Dort gab es für uns ein landestypisches und köstliches Essen.





4. bis 5. September: Wieder hatten wir eineinhalb Tage in Tucepi mit Sonne, Strand und Meer.

Am frühen Nachmittag des 5. Septembers ging die Reise wieder zurück nach Österreich in unser Felixdorf. Unsere Mitglieder kamen gut gelaunt und erholt wieder an.



Am 25. September um 11.00 Uhr war Abfahrt von Felixdorf über Alland, St. Pölten, Melk nach **Petzenkirchen** zur Großbäckerei Haubenberger.

Um 13.00 Uhr gab es eine Führung durchs "Haubiversum". Man konnte die Entstehungsgeschichte der Brot- und Backspezialitäten mitverfolgen und unsere Mitglieder konnten sich selber als Bäcker versuchen. Zum Tagesabschluss kehrten wir noch bei einem Heurigen bei **St. Pölten** ein. Es war ein "genussvoller Tag", meinten unsere Damen und Herren.



28. Oktober: um 9.00 Uhr startete unser Bus zur "Fleisch & Apfel" Fahrt.

In **Kaindorf bei Hartberg** besuchten wir den steirischen Feinkostspezialisten Schirnhofer. Um 10.45 Uhr gab es eine Führung durch die "Gläserne Fabrik", bei der man alle Produktionsschritte mitverfolgen konnte. Die Verköstigung mit



einem warmen Würstchenbüffet, frischem Gebäck und regionalen Getränken zum Mittagessen rundeten diesen Besuch ab. Anschließend fuhren wir nach **Puch bei Weiz**, wo wir beim Apfelbauer, Etljörg, Äpfel und andere regionale Produkte kaufen konnten. Auf der Rückfahrt blieben wir noch bei einer Buschenschank stehen, wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.

Am 13. November um 10.30 Uhr brachte uns unser Bus nach **Bük**, wo uns schon im Restaurant in Bad Bük schön gedeckte Tische und sehr freundliches Personal empfing. Wir durften zwischen Gansl mit Rotkraut und Knödel, Rehbraten oder Wildschweinschnitzel ebenfalls mit Knödel auswählen. Dazu gab es als Aperitif einen ungarischen Barack und zum Essen einen sehr guten ungarischen Rotwein.

Als Nachspeise wurden Kaffee und eine köstliche Nachspeise serviert. Anschließend konnten wir bei einem Verdauungsspaziergang noch ungarische Souvenirs einkaufen. Um 14.30 Uhr ging es dann wieder Richtung Heimat nach **Sopron**, wo wir einen Stadtspaziergang und Kaffeehausbesuch fakultativ unternehmen konnten. Das Wetter spielte mit uns Reisenden auch noch mit. Unsere Mitglieder meinten, dass es ein gelungener und wunderschöner Ausflug in unser Nachbarland Ungarn war.

Unser Pensionistenverein hat folgenden **Mitgliedern zum Geburtstag persönlich gratuliert**:

Fr. Maria JANAK (94 Jahre)

Fr. Johanna POLZER (87 Jahre)

Hr. Karl ZIGEUNER (70 Jahre)

Fr. Friederike RAMHAPP (80 Jahre)

Fr. Charlotte PODRAZIL (89 Jahre)

Hr. Karl OTAHAL (80 Jahre)

Fr. Anna FRIED (88 Jahre)

Das gesamte Team des Felixdorfer Pensionistenvereins wünscht Ihnen/Euch allen frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Bitte beachten Sie unsere Ankündigungen in den Schaukästen bei der Gemeinde und beim Kulturheim.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.felixdorf.spoe.at

Anmeldungen und Auskünfte über das gesamte Programm bei: Theuerweckl Edda, Tel. 64229

ATUS Felixdorf-News "Ein "bewegtes" Jahr geht zu Ende"

Im letzten Gemeindespiegel vorgestelltes neues Bewegungsangebot "läuft".

GeräteturnenfürKids(abdem 10. Lebensjahr) erfreutsichschon bei einigen Kindern großer Beliebtheit. Diese Turnstunde findet jeden Mittwoch im kleinen Turnsaal der Neuen Mittelschule von 17–18 Uhr statt. Einige Plätze sind noch frei. "Also ab mit dir in den Turnsaal!"

Erinnern wollen wir auch, dass jeden Samstag die gemeinsame Nordic-Walking-Einheit durchgeführt wird. Um 9 Uhr treffen sich die Interessierten vor der Volksschule und nach kurzem Aufwärmen geht es los, jedes Mal in eine andere Richtung. Auch auf die Bewegungseinheit im Seniorenwohnhaus jeden Mittwoch um 10 Uhr möchte ich nochmals aufmerksam machen. Dabei machen wir im Sitzen und kurze Zeit im Stehen unsere Gelenke mobil und kräftigen unsere Muskeln. Alle machen aus Begeisterung mit und auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Wenn jemand nach einer Erkrankung nicht mehr zu den Turnstunden unseres Vereines kommen kann, ist er am Mittwoch im Seniorenwohnhaus willkommen.

Nachdem das Kalenderjahr zu Ende geht, vergessen Sie nicht, dass auch im neuen Jahr Bewegung wichtig ist. Entweder Sie setzen Ihre "bewegten" Stunden wie gehabt fort oder Sie beginnen damit. In diesem Sinne alles Gute für 2015!

SPITZENMÄSSIGER

WINTER/HALLEN - FLOHMARKT

Felixdorf, Wiener Neustädter Str. 44

ab 29.11.14

jeden SAMSTAG /SONNTAG / FEIERTAG

<u>6 -13 Uhr</u>

Info: 0699/130 339 39



Flohmarkt

Auch heuer konnten wir viele Aussteller und Besucher auf unserem Kinderflohmarkt Ende September willkommen heißen. Natürlich gab es auch wieder ein reichhaltiges Buffet, an dem sich sowohl alt als auch jung laben konnten! An dieser Stelle wollen wir auch den Spendern für ihre Kinderutensilien danken. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt wie immer dem Montessori Kinderhaus zugute!



Erntedankfest

Anfang Oktober feierten wir mit den Kindern ein Erntedankfest. Die Kinder wurden nicht nur eingeladen verschiedenes Obst und Gemüse mitzubringen, sondern auch in Tracht zu kommen, was viele getan haben! Es wurden Erntelieder gesungen und über die Früchte im Herbst gesprochen!





Vernissage

Mitte Oktober luden wir zu einer Vernissage, zu der auch unser Bürgermeister Herr Kahrer kam. Zu bestaunen gab es Kunstwerke der Kinder vom Montessori Kinderhaus, die in verschiedenen Techniken und Materialien gefertigt wurden!



Laternenfest

Am 7. November feierten wir unser jährliches Laternenfest. Es waren wieder viele Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern dabei, als wir mit unseren selbstgebastelten Laternen einen Spaziergang durch Felixdorf machten.





Lesenacht

Erste Lesenacht im Montessori Kinderhaus Felixdorf! Nach einem gemeinsamen Abendessen im Kinderhaus, einer Nachtwanderung durch Felixdorf, vielen tollen und span-



nenden Geschichten, einem Schattenspiel und traditionellen Gesellschaftsspielen fielen die Kinder müde ins Bett. Am nächsten Tag gab es noch ein gemeinsames Frühstück und danach hieß es für alle wieder ab nach Hause.

Gerne möchten wir Ihnen hier einige ausgewählte Termine bekanntgeben und laden Sie herzlich dazu ein.

Ostereiersuche - 27. März 2015

Kinderflohmarkt – findet bei jedem Wetter statt 25. April 2015, 8 bis 12 Uhr

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015 wünscht Ihnen das Team des Montessori-Kinderhauses Felixdorf!!!

Faschingsgilde

Am 4.10.2014 veranstalteten wir unseren Gildenausflug. Dieser führte uns auf die Burg Lockenhaus mit Burgführung und anschließendem Ritteressen. Die Narren wurden ihrem Ruf gerecht und der anwesende Minnesänger hatte großen Spaß mit uns. Es war ein sehr schöner Tag mit ausgelassener Stimmung und abschließendem Umtrunk beim Pauki.



Traditionell nahmen wir auch heuer wieder am Landesnarrenwecken am 11.11. teil, welches dieses Jahr in Gaaden stattfand. Hier wurde auch unser neues Herzogpaar, Toni I und Gerlinde I, vorgestellt. Wir freuen uns mit Ihnen schon auf den bevorstehenden Fasching.



Doch bevor es so richtig los geht, möchten wir uns bei unserem treuen Publikum bedanken und wünschen auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015.

Die Termine für unseren Kartenvorverkauf stehen auch schon fest:

Mittwoch, 21. Jänner 2015 und Donnerstag, 22. Jänner 2015 jeweils von 18.00–20.00 Uhr im Kulturhaus

Wir freuen uns auf ein Wiedersehn. MIAU - MIAU

Kinderfreunde

Vor Ostern hat unser erster Kinderflohmarkt stattgefunden, wo die Kinder ihre alten Sachen verkaufen und das erste eigene Geld verdienen konnten. Es war für uns alle eine tolle Erfahrung.



Zu Pfingsten haben wir am Bundespfingstlager im Mannersdorf am Leithagebirge teilgenommen. Es waren die heißesten drei Tage des ganzen Sommers. Mit ein paar Gelsenstichen, ein bisschen Sonnenbrand, aber gesund und mit vielen schönen Erinnerungen sind wir nach Hause gekommen. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Firma POOR für die tolle Unterstützung herzlichst bedanken.













In den Ferien haben wir ein Sommerlager organisiert, es hat in Ungarn in Tiszafüred, neben dem Theiß-See stattgefunden. Es waren wunderbare 6 Tage mit einem abwechslungsreichen Programm wie z.B. Bootfahrt, Kletterparkbesuch, Ökozentrumbesichtigung, Puszta-Tour und natürlich Lagerfeuer.

Nach der Sommerpause im September haben wir wieder mit unseren Heimstunden begonnen. Diese finden jeden Donnerstag von 15 Uhr (3-6 Jahre) bzw. ab 16 Uhr (7-15 Jahre) im Kulturheim statt. Zu Halloween hatten wir die Kinder zum Kürbisleuchten eingeladen. Zu unserer Freude besuchen Jahr für Jahr immer mehr Kinder dieses Fest. Als Belohnung nach dem anstrengenden Kürbisschnitzen gab es heuer leckere Suppe und süße Muffins. Die Kinder hatten noch die Möglichkeit eine "Gruselnacht" im Kulturheim zu verbringen.









Jedes Jahr veranstalten die Wiener Kinderfreunde ein Weihnachtsmusical für Kinder im Raimundtheater. Wir wollten es natürlich nicht versäumen und haben es am 23. November besucht. Anschließend waren wir auf dem Christkindlmarkt beim Schloss Belvedere.

Im Advent wollen wir mit den Kindern ein schönes Weihnachtsfest vorzubereiten, so oft es geht unseren Eislaufplatz besuchen und wenn es schneit Rodeln zu gehen.

PS. Besuchen Sie uns am Adventmarkt im E-Werk!

Siedlerverein Felixdorf





Der Siedlerverein Felixdorf bedankt sich bei allen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen

und wünscht allen Felixdorfer Bürgern und Bürgerinnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!

Hier ein kurzer Überblick der Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte: Im Sommer fand erstmals ein Gartenfest statt. Das sonnige Wetter lockte nette Siedlerfreunde zu einem gelungenen Grillfest. Wir bedanken uns nochmals bei allen fleißigen Helfern und Helferinnen!









Im Herbst fanden gemeinsam mit der Kräuterpädagogin Fr. Weigl-Weninger Wanderungen in der Au statt mit



anschließenden Workshops im Gasthaus Pauki's, wo Wildkräuter zu Tinkturen, Essig und Kräutersalz verarbeitet wurden. Regina gab uns Einblicke in die Heilkräfte von Kräutern aus der Natur.









ELEKTRO HEBENSTREIT

Behördlich konzessioniertes Elektrounternehmen

- ELEKTROINSTALLATIONEN
- PLANUNG UND BERATUNG
- BLITZSCHUTZ
- PHOTOVOLTAIK
- STÖRUNGSDIENST
- SAT-ANLAGEN

Bürozeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 02628/61278

Fax: 02628/6542 1553

Störungsdienst: 0664/302 31 97 Mail: office@elektro-hebenstreit.at

IHR ELEKTROMEISTER im alten Feuerwehrhaus Stefan Hebenstreit, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 6

1. TC Felixdorf

Frühjahrs-Meisterschaftssaison 2014

Nach einer sehr erfolgreichen Frühjahrssaison 2014 konnten wir **3 Meistertitel** feiern:

MEISTER!!! Herren 45+(1), Kreisliga A:

Unsere 1er Herren +45-Mannschaft sicherte sich nach 4 Siegen und einer Niederlage den Meistertitel in der Kreisliga NÖ Süd. Beim Aufstiegsspiel in die Landesliga gegen KTK Krems 1 musste man sich leider mit 2:5 geschlagen geben. Es war insgesamt eine tolle und spannende Meisterschaft.

Gratulation an alle Spieler: Fröch Michael, Hrabal Michael, Faltinger Andreas, Kohlhofer Ralf, Hrabal Bernd, Aigner Johann, Artner Christian, Schreiner Christian

MEISTER!!! Herren 45+(2), Kreisliga D:

Unsere 2er Herren +45-Mannschaft tat es der 1er Mannschaft gleich und konnte den Meistertitel nach 4 Spielen feiern. Mit einem hohen Sieg am Anfang (6:1 gegen UTC Lichtenegg 1) wurde der Weg dafür geebnet. Die gute Mischung aus vielen Spielern und taktischen Aufstellungen ermöglichte es, den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse zu schaffen.

Gratulation an alle Spieler: Schmid Erwin, Artner Christian, Diernegger Hannes, Gellner Klaus, Landstetter Harald, Moschinger Gerhard, Steinocher Dieter, Farnleitner Markus, Ramhapp Gerhard, Pichl Gerry

MEISTER!!! Mädchen U11, Kreisliga A:

Mit 2 klaren Siegen konnten sich unsere beiden Spielerinnen Faltinger Ines und Bernold Vanessa in ihrer Klasse durchsetzen. Der Aufstieg in die Landesliga ist somit fixiert.

Herbstmeisterschaft 2014

Zwei Mannschaften bestritten heuer die Herbstmeisterschaft des Kreises NÖ Süd: Damen 35+, Herren 35+

Die Damen-Mannschaft hielt gut mit und belegte den 2. Platz in der Tabelle.

Die Herren-Mannschaft konnte den Erhalt in ihrer Klasse mit dem 2. Platz auch bestätigen.

Wintercup:

Unsere Herren und Damen spielen auch diese Saison wieder Wintercup in der Tennishalle Theresienfeld, damit man bis zur nächsten Saison nicht "einrostet".



EISLAUFPLATZ EINTRITTSPREISE

Saison 2014/2015

Laufzeit:

Sonntag bis Donnerstag von 14 bis 19 Uhr Freitag und Samstag von 14 bis 20 Uhr



Einzelpreis:

Kinder (bis 15 Jahre)	€ 2,00
Jugendliche (bis 18 Jahre)	-
Erwachsene	€ 3,00
Begleitperson (ohne Eislaufen)	€ 0,50
Schulgruppen und Vereine*	€ 0,50

10er Block:

Kinder	€ 16,00
Jugendliche	€ 21,00
Erwachsene	€ 26,00

Saisonkarten:

Kinder	€ 27,00
Jugendliche	€ 34,00
Erwachsene	€ 51.00

Schlittschuhverleih

(nur gegen Vorlage eines Ausweises) € 1,50

* nach tel. Vereinbarung mit der Gemeinde – Fr. Janisch DW 22 – ist für Gruppen die Benützung des Eislaufplatzes auch vormittags möglich

Die Eislaufsaison ist eröffnet!

Die Messer der Eislaufplatzmaschine sind geschärft – das Bauhofteam Felixdorf war mit dem Aufbau rechtzeitig fertig. Damit stand dem Start in die Felixdorfer Eislaufsaison am 1. Adventsonntag nichts mehr im Wege.



Foto: v.l.n.r.: vom Bauhofteam Felixdorf: Michael Knaup, Ernst Reisner, Franz Helmreich, GGR Günther Straub, Ewald Schwendenwein

Seit Sonntag, dem 30. November 2014, ist der Eislaufplatz im Freizeitzentrum geöffnet.

Heuer neu: "Ein Stern, der in unserem Eise liegt".



Bild: Christo Dejkoff



Leobersdorferstr. 32 2552 Hirtenberg Tel: 02256/81138 TAPEZIERER RAUMAUSSTATTER

Tel.: 050100-38430

www.sparkasse.at/wrneustadt

s Bausparen lohnt sich jetzt dreifach:

Attraktive Zinsen - staatliche Prämie - Vignette*

Bausparen zählt zu den beliebtesten Sparformen in Österreich. Nicht ohne Grund, denn beim Bausparen ist Ihr Geld sicher und gewinnbringend veranlagt.

Neben Zinsen und staatlicher Prämie gibt es für Sie bei Neuabschluss bis 31.12.2014 noch zusätzlich die Autobahn-Vignette 2015* gratis.



Das Team der Sparkasse Felixdorf berät Sie gerne!



SPARKASSE = Felixdorf

Was zählt, sind die Menschen.

*Die Autobahn-Vignette 2015 erhalten Sie bei Abschluss eines neuen s Bausparvertrag der s Bausparkasse mit einer monatlichen Sparrate von mindestens 100 Euro oder bei einmaliger Einzahlung von 7.200 Euro und bei Einhaltung der gesetzlichen Mindestbindungsfrist. Gilt nur für Kunden ohne bestehenden Vertrag (2014) bei der s Bausparkasse. Keine Mehrfachbonifikationen und keine Barablöse möglich. Aktion gültig bis 31.12.2014. Rückverrechnung der Vignette bei vorzeitiger Kündigung des s Bausparvertrages. In allen Filialen der Wiener Neustädter Sparkasse erhältlich.

Das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf informiert

Im September wurden wir von der Freiwilligen Feuerwehr Matzendorf zu einer **Feuerlöscherübung** eingeladen. Diese Einladung nahmen wir gerne an, da es auch vorkommen kann, dass wir vor einer Feuerwehr bei einem Unfall eintreffen und einen Schwelbrand zu bewältigen haben. Nach einer kurzen Unterweisung durch die Feuerwehr setzten wir das Gehörte in die Tat um. Mit gutem Erfolg, wie man sehen kann. Es war sehr interessant und wir möchten uns an dieser Stelle bei der Freiwilligen Feuerwehr Matzendorf für diese Schulung bedanken.



Nach einer theoretischen Fortbildung "Sicherheit im Gleisbereich" lud uns Herr Ing. Haas, Sicherheitsbeauftragter der ÖBB, im Oktober ein, das Retten im Zug praktisch am Bahnhof Payerbach-Reichenau üben. Nachdem Herr Ing. den Gleiskörper für uns gesichert hatte, konnten wir mit der Übung beginnen. Es war für uns alle eine Herausforderung, da in einem Doppelstockwa-gon der ÖBB weniger Platz zum Arbeiten ist, als wir vermutet haben. So bemerkten wir schnell, dass ein Retten von der oberen Ebene nur möglich ist, wenn man jeden cm Platz effizient ausnutzt. Nachdem mehrere Szenarien geübt wurden und

nahezu alle Rettungsmöglichkeiten von uns getestet wurden, schlossen wir die Übung ab und möchten uns an dieser Stelle nochmals bei der ÖBB für diese tolle Übung und Zusammenarbeit bedanken.



EINLADUNG

Der Seniorentreff des Roten Kreuzes ladet Sie zur Faschingsfeier am Freitag, dem 16. Jänner



Aus Liebe zum Menschen.

2015 um 14.30 Uhr in Sollenau, im SPÖ Klubraum in der Kindergartengasse, recht herzlich ein. Wir würden uns freuen, Sie bei Kaffee, Kuchen und einem netten Programm begrüßen zu dürfen. Zusagen richten Sie bitte an die Nummer **059144 71600**. Sollten Sie Probleme bei der Anreise haben, geben Sie es uns bitte bekannt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, das Team des Seniorentreffs

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Österreichischen Roten Kreuz Bezirksstelle Sollenau-Felixdorf wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2015.

Günter Kerschbaumer – Bezirksstellenleiter Günter Leser – Organisationsleiter Hubert Stockreiter – Bezirksstellenleiter-Stv



Pflege und Betreuung zuhause

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676 www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oc

Die Zahngesundheit der Katze

Viele Katzenbesitzer kennen dieses immer wiederkehrende Problem: ihre Katze hat Zahnstein. Manche Tiere fangen schon sehr früh an Zahnbelag, zu bekommen, bei anderen zeigt sich erst im fortgeschrittenen Alter, dass man eigentlich (fast) keinen Zahn mehr sieht.

Dieser Belag gehört natürlich rechtzeitig entfernt, dies macht der Tierarzt mit Ultraschall – so wie beim Zahnarzt. Für die Entfernung bekommt die Katze eine "Wurschtigkeitsspritze" mit der sie so vor sich hin döst. Wenn die Zähne wieder schön sauber sind, ist eine gute Möglichkeit ein spezielles Zahnsteindiätfutter dem Tier anzubieten. Sofern das gerne gefressen wird , bleiben die Zähne wirklich für längere Zeit sauber, weil durch die besondere Struktur der Futterbrocken eine Putzwirkung gegeben ist. Zähneputzen wie beim Hund, halte ich bei der Katze nicht für sinnvoll, oder besser gesagt wird bei der Katze normalerweise nicht funktionieren.

Ein Eingriff im Dämmerschlaf ist für die Katze von geringer Belastung, solange sie jung und gesund ist. Wenn ich bei einem sehr alten, geschwächten Tier die Zähne richten soll, ist die Belastung natürlich um einiges größer und vor allem gibt es dann oft nicht mehr viel zu richten. Zahnstein, der zu lange am Zahn anheftet, verursacht eine schlimme Zahnfleischentzündung und wenn der Katzenbesitzer zu lange mit einer Behandlung wartet, hat das Tier Schmerzen.

Eine besondere Erkrankung des Zahnfleisches bei der Katze ist die Plasmazellgingivitis, je früher man mit der Behandlung anfangen kann, umso besser. Im Anfangsstadium kommen viele Katzen mit homöopathischen Präparaten aus, später wird wohl die "Chemie" dazu kommen müssen.

Es gilt also auch hier: nicht auf die rechtzeitige Vorsorge vergessen!

Tierarzt Mag. Doris Hampel



Sonn- und Feiertagsdienste TIERÄRZTE							
Dezemb	er	Jänner		Februar		März	
6./7./8.	III	1.	IV	1.	II	1.	II
13./14.	IV	3./4.	I	7./8.	III	7./8.	III
20./21.	I	6.	II	14./15.	IV	14./15.	IV
24./25./26	5. II	10./11.	III	21./22.	I	21./22.	I
27./28.	III	17./18.	IV	28.	II	28./29.	II
31.	IV	24./25.	I				
		31.	II				

Gruppe I

Dr. W. Maresch, Kirchschlag/BW, 02646/3362 oder 02648/306

Mag. U. Schneeberger, Erlach, 02627/463 41, 0650/28 22 111 oder 02629/221 51

Tierklinik Dr. M. Lehmann, Wr. Neustadt, 02622/830 03 oder 0699/126 22 500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath, 02645/2803 Dr. J. Leimer, Krumbach, 02647/42 343 Tierklinik Dr. M. Lehmann, Wr. Neustadt, 02622/83003 oder 0699/126 22 500

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg, 02643/200 00 oder 0676/734 64 62 Dr. R. Stiel, Markt Piesting, 02633/434 55 oder 0664/142 61 70 Tierklinik Dr. M. Lehmann, Wr. Neustadt, 02622/830 03 oder 0699/126 22 500

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen, 02627/45 714, 0664/392 65 59 Dr. F. Strobel, Kirchschlag/BW, 02646/3300 Mag. S. Erbstein, Mag. B .Ponweiser, Wr. Neustadt, 02622/654 51 oder 0664/300 32 98

Von Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen, 20 Uhr, bis zum darauffolgenden Tag, 7 Uhr. **Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten!**

		APOTHEKEN BERE	ITSCHAFTSDIENST	
Dezember	Jänner	Februar	März	
M 17. Z	D 1. S S 17. F	S 1. M S 15. S	S 1. H D 17. H	
D 18. F	F 2. Z S 18. Z	M 2. P M 16. C	M 2. S M 18. F	
F 19. H	S 3. P M 19. S	D 3. Z D 17. M	D 3. F D 19. P	
S 20. S	S 4. H D 20. H	M 4. F M 18. S	M 4. C F 20. C	
S 21. F	M 5. F M 21. P	D 5. H D 19. Z	D 5. M S 21. M	
M 22. C	D 6. C D 22. S	F 6. S F 20. P	F 6. F S 22. P	
D 23. M	M 7. P F 23. C	S 7. F S 21. H	S 7. Z M 23. Z	
M 24. F	D 8. M S 24. M	S 8. C S 22. F	S 8. S D 24. F	
D 25. Z	F 9. P S 25. S	M 9. M M 23. P	M 9. H M 25. H	
F 26. S	S 10. Z M 26. Z	D 10. F D 24. C	D 10. P D 26. S	
S 27. H	S 11. F D 27. P	M 11. Z M 25. M	M 11. S F 27. F	
S 28. P	M 12. H M 28. H	D 12. S D 26. P	D 12. C S 28. C	
M 29. S	D 13. S D 29. F	F 13. H F 27. Z	F 13. M S 29. M	
D 30. C	M 14. F F 30. P	S 14. P S 28. F	S 14. S M 30. F	
M 31.	D 15. C S 31. C		S 15. Z D 31. Z	
	F 16. M		M 16. P	

P Apotheke zum hl. Leonhard Wöllersdorfer Straße 14

2753 Markt Piesting, Tel. 02633/422 69

C Civitas Nova Apotheke

Prof. Dr. Koren Straße 8a 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/266 16

H Heiland Apotheke

Pottendorfer Straße 6 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/221 28-0

S Hubertus Apotheke

Wr. Neustädter Straße 6 2601 Sollenau, Tel. 02628/477 81

M Merkur Apotheke

Stadtionstraße 6–12 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/861 65

F St. Hubertus Apotheke

Hauptstr. 25, 2603 Felixdorf, Tel. 02628/622 22

Z Zehnergürtel Apotheke

Roseggergasse 55 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/663 56





- Schädlingsbekämpfung
- Haus– u. Gartenbetreuung
- Reinigung
- Winterdienst

T.: +43 (0) 664 1818 250

M.: office@kunz-service.at

W.: www.kunz-service.at

2603 Felixdorf, Siedlergasse 13



ÄRZTE-NOTDIENST

13./14. Dezember

Dr. Romana Kourimsky 2751 Matzendorf, Feldgasse 13 Tel. 02628/663 90

20./21. Dezember

Dr. Dieter Zwerina 2525 Günselsdorf, Anton Rauch Str. 18/2 Tel. 02256/635 70

23./24. Dezember

Dr. Erwin Scholter 2601 Sollenau, Hauptplatz 1 Tel. 02628/474 50

25. Dezember

Dr. Sorina Nedeia Dubovan 2601 Sollenau, Leobersdorfer Straße 6 Tel. 02628/472 75

26. Dezember

Dr. Simon Sauerschnig 2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10 Tel. 02628/624 66

27./28. Dezember

Dr. Peter Adamcik 2524 Teesdorf, Wr. Neustädterstraße 46 Tel. 02253/817 81

30./31. Dezember/01. Jänner

Dr. Erwin Reichenstorfer 2602 Bluma/Neurisshof, Hauptstraße 6 Tel. 02628/487 00

03./04. Jänner

Dr. Dieter Zwerina 2525 Günselsdorf, Anton Rauch Str. 18/2 Tel. 02256/635 70

05./06. Jänner

Dr. Ilse Rumpler 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1 Tel. 02622/712 45

10./11. Jänner

Dr. Jochen Rausch 2603 Felixdorf, Stadiongasse 1 Tel. 02628/622 43

17./18. Jänner

Dr. Romana Kourimsky 2751 Matzendorf, Feldgasse 13 Tel. 02628/663 90

24./25. Jänner

Dr. Peter Adamcik 2524 Teesdorf, Wr. Neustädterstraße 46 Tel. 02253/817 81

31. Jänner/01. Februar

Dr. Simon Sauerschnig 2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10 Tel. 02628/624 66

07./08. Februar

Dr. Sorina Nedeia Dubovan 2601 Sollenau, Leobersdorfer Straße 6 Tel. 02628/472 75

14./15. Februar

Dr. Erwin Scholter 2601 Sollenau, Hauptplatz 1 Tel. 02628/474 50

21./22. Februar

Dr. Erwin Reichenstorfer 2602 Bluma/Neurisshof, Hauptstraße 6 Tel. 02628/487 00

28. Februar/01. März

Dr. Romana Kourimsky 2751 Matzendorf, Feldgasse 13 Tel. 02628/663 90

07./08. März

Dr. Peter Adamcik 2524 Teesdorf, Wr. Neustädterstraße 46 Tel. 02253/817 81

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

13./14. Dezember

Dr. Eder Wolfgang Georg Lederergasse 7, 2700 Wr. Neustadt Tel. 02622/228 85

20./21. Dezember

Dr. Ohlms Ulrike Wr. Neustädter Str. 103, 2601 Sollenau Tel. 02628/62316

24./28. Dezember

Dr. med.dent. Ney Sandra Herrengasse 2, 2700 Wr. Neustadt Tel. 02622/229 29

31. Dezember/01. Jänner

Dr. Tischler Martina Alleegasse 51, 2823 Pitten Tel. 02627/827 86

03./04. Jänner

Dr. Aixberger Sylvia Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau Tel. 02252/765 74

06. Jänner

Dr. med. dent. Hopp Irmgard Elisabeth Maria, Kollonitschg. 1, 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/291 09

10./11. Jänner

Dr. Döller Doris Hauptstr. 140, 2754 Waldegg/Wopfing Tel. 02633/488 90

17./18. Jänner

Dr. Gwardjak Kamila Hochstr. 22, 2540 Bad Vöslau Tel. 02252/764 26

24./25. Jänner

Dr. Birnbauer Franz Hauptplatz 16/1/4, 2700 Wr. Neustadt Tel. 02622/226 21

31. Jänner/01. Februar

Dr. med. dent. Lechner Friedrich Waldmüllerg. 3, 2620 Neunkirchen Tel. 02635/651 89

07./08. Februar

Dr. Schlanitz Wolfgang Bahngasse 41, 2700 Wr. Neustadt Tel. 02622/277 11

14./15. Februar

Dr. Scheicher Michael Marktzentrum 6, 2752 Wöllersdorf Tel. 02633/438 00

21./22. Februar

Dr. med.dent. Eichinger Stefanie Gentzschg. 31, 2763 Pernitz Tel. 02632/737 74

28. Februar/01. März

Dr. Bayer Michael Pacherg. 6, 2601 Sollenau Tel. 02628/477 70

07./08. März

Dr. Melchard Wolfgang Pöckg. 18, 2700 Wr. Neustadt Tel. 02622/216 94

